



AUS DER REGION

Kiel für Trassenschwenk

18. August 2012 | 00:20 Uhr | von René Erdbrügger



Auch der Strommast am Schulzentrum Süd soll ausgebaut werden. Die Gesundheit der Jugendlichen sei durch eine erhöhte elektromagnetische Belastung gefährdet, so die Gegner. Staatssekretärin Ingrid Nestle (Bündnis 90/Die Grünen, rechts), Eka von Kalben, Landesfraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, und Dr. Werner Schneider von der Initiative "Quickborn unter Höchstspannung" verschafften sich vor Ort ein Bild über die Situation. erdbrügger

QUICKBORN/KIEL. Die Initiative "Quickborn unter Höchstspannung" gibt den Kampf gegen die drohenden Riesenmasten nicht auf. Am späten Donnerstagnachmittag kam Ingrid Nestle (Grüne), die neue Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, nach Quickborn zu einem Ortstermin am Peperkamp - genau dort, wo die Trassenführung verläuft. In Nestle setzt die Initiative ihre große Hoffnung, dass es doch noch eine verträgliche, bürgerfreundliche Lösung gibt. Anwohner und Lokalpolitiker von CDU, SPD und Grünen ließen sich den Termin nicht entgehen.

Wie berichtet, will der Netzbetreiber Tennet auf der bestehenden Trasse die geplanten neuen Strommasten mit den 380 000-Volt-Höchstspannungsleitungen aufstellen - vorbei an den Wohnhäusern am Peperkamp und der Realschule Heidkamp sowie dem Elsensee-Gymnasium. Als Alternative schlugen die Gegner unter anderem die Verlegung von Erdkabeln vor.

Doch dieser Variante erteilte Nestle am Donnerstag zunächst eine Absage: "Ein Erdkabel hat keine Chance, weil es das Gesetz so nicht hergibt und an dieser Stelle nicht bezahlt wird", betonte sie. Dafür appellierte die Staatssekretärin an die Bürger, gemeinsam für eine Lösung einzustehen, die es möglich macht, von der herkömmlichen Trassenführung abzuweichen.

Diese Alternative ist allerdings nur dann möglich, wenn alle Anwohner, über deren Grundstücke die neue Trasse verlaufen würde, zustimmen. Da hat die Initiative schlechte Karten: Die Hälfte der Grundstückseigentümer ist nämlich dagegen. "Das Ergebnis überzeugt nicht", sagte Bürgermeister Thomas Köppl (CDU), der zugleich konstatierte: "Die Energiewende ist ein Ping-Pong-Spiel. Die Verantwortung wird von A nach C und F verschoben."

Der Bürgermeister setzt jedoch weiterhin auf eine Erdverkabelung für Quickborn, obwohl im Rahmen des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLag) nur vier Pilotprojekte bewilligt worden sind. "Die Bundesregierung wird keine neuen Erdkabelprojekte mehr genehmigen", so Nestles Einschätzung.

Köppl argumentierte hingegen: "Ich denke, dass die Landesregierung noch einmal die Auslegung des EnLags überprüfen und damit zu anderen Ergebnissen als bisher kommen könnte. Ein Punkt wäre es, bei neuen Planfeststellungsverfahren Erdverkabelung in die Abwägungsprozesse mit einzubeziehen."

Köppl drohte erneut: Sollte Tennet an den bisherigen Plänen festhalten, "werden wir den Planfeststellungsbeschluss über alle Instanzen beklagen".

Wie Tennet dann reagieren werde, stehe noch nicht fest, erklärte Tom Wagner von der Kommunikationsabteilung. Tennet sei für Varianten offen, aber eine Erdverkabelung sei noch nicht auf dem Stand der Technik.

Nestle ließ es sich nicht nehmen, auch einen Blick auf die Stromtrasse am Schulzentrum zu werfen, die ja auch ausgebaut werden soll. Die Gesundheit der etwa 1000 Schüler sei im Falle des Ausbaus durch eine 4,5-fach erhöhte elektromagnetische Belastung gefährdet, so die Gegner.

Michael Bülck, Leiter des Elsensee-Gymnasiums, berichtete von Krebsfällen, die es jetzt schon gebe, obwohl es sicherlich schwierig sei, eine Kausalität zu den Strommasten herzustellen.

Nestle versprach den Bürgern, alle Varianten noch einmal zu prüfen. "Ich werde alles tun, was in meiner Kraft steht, um die beste Lösung zu finden", sagte sie. Sie schränkte aber auch ein, dass der Bau der 380 000-Volt-Höchstspannungsleitungen eine demokratische Entscheidung im Bundestag war. Mehrmals betonte sie: "Ich bin Demokratin und halte mich an Recht und Gesetz."

"Das Gespräch hat unsere Erwartungen nicht erfüllt", lautete gestern das Fazit von Dr. Werner Schneider, Physiker und Vorsitzender der Initiative. "Sowohl von der Landesregierung als auch im 'Grünen Stromplan für Schleswig-Holstein', bei dem Nestle Mitautorin ist, heißt es, dass sensible Gebiete wie Ortschaften umgangen oder durch Erdkabel entlastet werden müssen", so Schneider. Im Gegensatz dazu werde bisher keine entsprechende Lösung für Quickborn angeboten. <grt></grt>www.380kvquickborn.de

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? [Ihre A. Beig Tageszeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.](#)

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

[Tageszeitungen](#)

[Wochenzeitungen](#)

[Magazine/Telefonbücher](#)

[Digital](#)

[Zustell-/Werbeservice](#)

[Druck](#)

GUT VERNETZTE ANGEBOTE sind unser Anspruch als modernes Medienhaus. Durch das Zusammenspiel aller Produkte ergibt sich so die Verlagswelt der Zukunft ...

ONLINE-ANGEBOTE > [sh:z](#) > [Zeitungsverlag Schwerin](#) > [A. Beig Verlag](#) > [Handballwoche](#) > [Nord Sport](#) > [Sportmikrofon](#) > [Lokalschnack](#) > [Ge-Zeiten](#) > [Unter Nachbarn](#) > [Flensburg City](#) > [Die Wochenschau](#) > [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) > [HALLO Wochenblätter](#) > [Förde Express](#) > [Hallo Sylt](#) > [Umschau](#) > [shp Schleswig-Holstein Presse](#) > [NordBrief](#) > [sh:z iPhone-App](#) > [sh:z iPad-App](#)

> [mehr Infos über sh:z - das medienhaus](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)